

Großer VR-Mittelstandspreis 2026: Auszeichnung für starke Unternehmen aus Weser-Ems

Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems (AGVR) und Kammern würdigen Innovationskraft, Verantwortung und Zukunftsorientierung des regionalen Mittelstands

Oldenburg/Rastede, 3. September 2026 – Der Mittelstand ist das wirtschaftliche Rückgrat der Region Weser-Ems. Mit Innovationskraft, Unternehmergeist und einer hohen Verantwortung für Beschäftigte und Gesellschaft prägen mittelständische Unternehmen die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort. Dieses Engagement würdigte die **Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems (AGVR)** gemeinsam mit der **Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer**, der **Industrie und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg** sowie der **Handwerkskammer Oldenburg**, **Handwerkskammer für Ostfriesland** und **Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim** bei der Verleihung des **Großen VR-Mittelstandspreises 2026** am 3. September im Restaurant Zum Zollhaus in Rastede.

Den alle zwei Jahre vergebenen Preis überreichte die Geschäftsführerin der AGVR **Stephanie Hempel**. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ausgezeichneten Unternehmen nahmen Vertreter der **Emsländischen Volksbank eG** und der **Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd eG** an der Preisverleihung teil. Jeder der drei Preisträger erhielt ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

„Der Mittelstand sorgt für Beschäftigung, Ausbildung, Innovationen und regionale Wertschöpfung. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zeigen die Unternehmen in Weser-Ems, wie Zukunftsorientierung, Verantwortung und unternehmerischer Mut erfolgreich zusammenwirken können“, betonte Stephanie Hempel bei der Preisverleihung.

Drei Unternehmen, drei verschiedene Erfolgsgeschichten

Zu den Preisträgern des Jahres 2026 zählt die **Uwe Thormählen GmbH**. Die Jury würdigte insbesondere das vorbildliche Engagement des regional verwurzelten Unternehmens in der Ausbildung junger Menschen. Mit einem kontinuierlichen, nachhaltigen Wachstum steht das Unternehmen beispielhaft für die Stärke des Handwerks in Weser-Ems. Hervorgehoben wurden zudem die große Zahl an Auszubildenden, die regelmäßig gewonnen und erfolgreich qualifiziert werden, sowie das breite Leistungsportfolio. Dieses reicht von traditionellen handwerklichen Tätigkeiten bis hin zu modernem Holzbau und innovativen Dienstleistungen. Auch das

Engagement für Innovation, Umwelt- und Klimaschutz sowie die enge Verbundenheit mit der Region flossen maßgeblich in die Entscheidung der Jury ein.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde der **SGUJ Prüfdienst e.K.**. Das Familienunternehmen überzeugte die Jury insbesondere im Bereich der technischen Innovation. Einen besonderen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit mittelständischer Unternehmen leistet die Entwicklung einer KI-gestützten Wissensplattform. Ursprünglich für den eigenen Bedarf konzipiert, steht die datenschutzkonforme Software heute auch anderen mittelständischen Betrieben zur Verfügung. Sie ermöglicht ein effizientes Wissensmanagement und verbessert die Einarbeitung, Qualifizierung und den Wissenstransfer innerhalb von Unternehmen. Darüber hinaus würdigte die Jury moderne Arbeitsbedingungen, darunter die Einführung einer Vier-Tage-Woche, sowie die starke regionale Verankerung des Unternehmens in Ostfriesland.

Mit der **WKT-Wernemann Kunststofftechnik GmbH** wurde ein Unternehmen ausgezeichnet, das für nachhaltiges Personalmanagement, Innovationskraft und unternehmerische Entwicklung steht. Nach Einschätzung der Jury zeichnet sich WKT durch eine herausragende Unternehmensentwicklung sowie eine konsequente Förderung des Fachkräftenachwuchses aus. Durch kontinuierliche Investitionen in moderne Fertigungstechnologien, die Entwicklung spezialisierter Hochleistungswerkstoffe und den Ausbau der internationalen Marktpresenz hat sich das Unternehmen erfolgreich als leistungsstarker Mittelständler positioniert. Die Verbindung von technologischem Fortschritt, nachhaltiger Personalpolitik und langfristiger Unternehmensstrategie machte WKT zu einem besonders überzeugenden Preisträger.

Vielfalt und Zukunftskraft des Mittelstands sichtbar machen

Die drei ausgezeichneten Unternehmen stehen stellvertretend für die Vielfalt des Mittelstands in Weser-Ems. Sie repräsentieren unterschiedliche Branchen und Geschäftsmodelle, zeigen aber zugleich gemeinsame Stärken: Innovationsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Fachkräftesicherung und eine enge Verbundenheit mit ihrer Region.

Mit dem Großen VR-Mittelstandspreis würdigen die AGVR sowie die Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern alle zwei Jahre Unternehmen, die durch besondere Leistungen und nachhaltiges unternehmerisches Handeln überzeugen. Die diesjährigen Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie Mittelstand Zukunft gestaltet und damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärke und Attraktivität der Region Weser-Ems leistet.



BU: Die Preisträger des Großen VR-Mittelstandspreises 2026 gemeinsam mit Stephanie Hempel, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems (re.), Vertretern und Vertreterinnen der Kammern sowie der beteiligten Volksbanken und Raiffeisenbanken bei der Preisverleihung in Rastede.

© AGVR / Markus Hibbeler

Pressebild: [Gruppenbild der Sieger des Großen VR-Mittelstandspreis 2026](#)

Pressemitteilung: [Pressemitteilungen Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.](#)

Pressekontakt:

Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems (AGVR)

Stephanie Hempel, Tel.: 0441 21003-666, Mail: stephanie.hempel@gvweser-ems.de

**Weitere Informationen zur Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und
Raiffeisenbanken in Weser-Ems (AGVR)**

Die Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems (AGVR) koordiniert das Marketing ihrer Mitgliedsbanken in Weser-Ems.

Die AGVR koordiniert zentrale Veranstaltungen und Sponsoringmaßnahmen in der Region Weser-Ems. Hierzu gehören unter anderem der „VR-Mittelstandspreis Weser-Ems“ und der „VR-Bürgerpreis Weser-Ems“ und die Durchführung des Internationalen Jugendwettbewerbs und die "Sterne des Sports".